

Programm

Hier findet ihr das detaillierte Programm. Am Morgen wird es die Inputs geben, danach das Podium und nach dem Podium gibt es die Austauschrunden. Während den Inputs und den Austauschrunden gibt es noch einen Space in dem ihr Zeit verbringen könnt, wenn euch das Programm nicht zusagt oder zu viel ist.

Inputs

Die Inputs dauern eine Stunde und sind eher frontal gehalten. Das Ziel der Inputs ist, dass ihr neue Sachen lernen könnt.

Intergeschlechtlichkeit verstehen (DE)

In diesem Input geht es darum zu checken, was Intergeschlechtlichkeit genau ist, warum intergeschlechtliche Personen unsichtbar sind und wieso sie nicht selbstbestimmt über ihren Körper entscheiden dürfen. Weiter wird es darum gehen was für eine Rolle Intergeschlechtlichkeit, Feminismus und die Queer Theory spielen, wenn es um Kritik an vorherrschenden Machtstrukturen geht.

Mirjam ist Kinderanwältin und Expertin im Kinderschutz und zu geschlechtsspezifischer Gewalt. Für InterAction Schweiz hat Mirjam seit 2019 ehrenamtlich im Bereich Weiterbildung, Advocacy, Beratung von intergeschlechtlichen Menschen und Rechtsfragen gearbeitet. Als intergeschlechtliche Frau weiss sie auch, was es bedeutet, sich verstecken zu müssen.

Queerfeindlichkeit und Kulturkampf als Strategie der Internationalen Rechten (DE)

Queerfeindlichkeit, besonders Transfeindlichkeit, hat in den letzten Jahren wieder einen Anstieg erfahren.

Während in der Schweiz bürgerlich liberale Medien mit Schlagzeilen wie „Gender-Wahnsinn“ um Aufmerksamkeit buhlen, verbietet Russland jegliche Erwähnung queerer Existenzen, und in den USA werden Spitäler Ziel von Hasskampagnen, weil sie trans-affirmative Behandlungen anbieten. Aber warum eigentlich? Dieser Input analysiert diese neu erstarkte Queerfeindlichkeit als politische Strategie einer international verknüpften Rechten von der USA bis hin zur Schweiz und stellt sie in einen historischen und politischen Kontext.

CN: Queerfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Rassismus, psychische und physische Gewalt

Sofie doktoriert an der Uni Basel zu ultrarechter Russischer und US-Amerikanischer fiktionaler Literatur. Sofie mag frühstücken mit Friends und Antiautoritarismus.

Queere und feministische Politik (DE)

Die Annahme der Ehe für alle war ein wichtiger Erfolg. Das reicht aber noch nicht. Es muss weiter vorangehen mit queerer und feministischer Politik. Wir besprechen, was queere und feministische Politik ist, welche Forderungen aktuell zentral sind und wieso Repräsentation von queeren Menschen in der Politik wichtig ist.

Anna-Béatrice ist Gemeinderätin der GRÜNEN in der Stadt Zürich, arbeitet in einer feministischen NGO als Projektleiterin Gewaltprävention und ist im Vorstand der Lesbenorganisation Schweiz (LOS) sowie der HAZ Queer Zürich.

Warum nehmen wir Drogen? (DE)

Eine neue Studie zeigt: Queere Jugendliche in der Schweiz konsumieren mehr und häufiger Drogen als Gleichaltrige. Warum ist das so? Und was müssen wir wissen, damit wir Risiken verkleinern können?

Input und Diskussion mit **Dominique**, Psychologin vom Checkpoint Zürich und **Florian**, Leiter Prävention der Aids-Hilfe Schweiz.

The past ist queer! Die Geschichte der queeren Community (DE)

Dass es queere Liebe und unterschiedlichste Formen von Geschlecht auch in der Vergangenheit gab, ist klar. Aber gab es schon immer so etwas wie eine Community? Seit wann sind wir schwul, lesbisch, trans? Wir wagen gemeinsam einen Blick in die Vergangenheit und lassen uns überraschen von den spannenden Geschichten,

die unter der cis-hetero-Oberfläche zum Vorschein kommen.

Tobi interessiert sich für queere Liebe in der Vergangenheit und forscht ab Dezember an der Uni Basel zur queeren Geschichte der Schweiz. Er war lange Zeit bei der Milchjugend engagiert und ist auf den kleineren und mittleren Bühnen als Drag Queen **Mona Gamie** anzutreffen.

Austauschrunden

Die Austauschrunden dauern zwei Stunden und finden am Nachmittag statt. Die Austauschrunden sind interaktiv und werden von verschiedenen Menschen gemeinsam geleitet. Hier ist das Hauptziel, dass ihr euch untereinander austauschen könnt.

Liebe, Lust, Lesben ... und mehr! (hauptsächlich DE)

Warum tragen Lesben Karabiner? Bin ich auch bi, wenn ich noch nie etwas mit einer Frau hatte? Wie geht safer sex unter Menschen mit einer Vulva? In diesem Atelier von der Lesbenorganisation Schweiz (LOS) lernst du mehr über lesbisches, bisexuelles und queeres Lieben und Leben. Der Workshop ist offen für alle, egal ob lesbisch, bi, queer, pan, cis oder trans.

Mit: **Alessandra** Widmer (sie/ihr), Co-Geschäftsleiterin der LOS, **Salome** Trafelet (sie/ihr), Co-Geschäftsleiterin der LOS und **Sarah** Klapisch (sie/ihr), Sexualpädagogin und Beraterin

How to Schwul - Gesundheit, Gesellschaft und Community (hauptsächlich DE)

Nur Partys, Sex und Oberflächlichkeit? Wir hinterfragen mit dir schwule Klischees und reden über unsere Gesundheit, die Sexkultur, unsere Geschichte und Solidarität innerhalb der Community.

Der Workshop ist offen für alle, egal ob schwul, bi, queer, pan, cis oder trans.

Adrian ist Sozialarbeiter und leitet Präventionsprojekte bei der Fachstelle für Aids- und Sexualfragen in St.Gallen. Er setzt

sich für die ganzheitliche Gesundheit und Lebensqualität von LGBTIQ+ Menschen ein, zum Beispiel durch Aufklärungsarbeit an Schulen. Nebenher ist Adrian ehrenamtlicher Co-Präsident von Pink Cross.

Samson arbeitet als Leitung Regionalpolitik bei Pink Cross und ist Gründungsmitglied des queeren Bildungsprojekts „queeres ah&oh“. So setzt sich Samson politisch wie durch Sensibilisierung- und Aufklärungsarbeit im Bildungskontext für die queere Community ein. Samson hat einen BA in Englisch und Geschichte und schliesst aktuell ein Studium in Sozialer Arbeit ab.

Successfully Intersectional - Activism for Everyone (ENG)

LGBTIQ+ people are everything and everywhere. Only when considering our differences, can we be truly successful in our activism. The Trans Safety Emergency Fund (TSEF) can help you learn how community-run projects can intersectionally thrive with their diversity. Bring your questions, and learn about the challenges and solutions of intersectional activism with lots of handy best practice examples.

Mit HAUSVRAU, Ivy und Sandro from the Trans Safety Emergency Fund

queer and sober (DE / ENG)

Pommes in Mc flurry dippen
Martullo Blocher ist neu begeisterete Zumbalehrerin.

Irgendwie passt das nicht ganz zusammen.
Wirklich?

Jeder Mensch hat ein Recht auf Rausch!
Wer und was ist Queer & Sober?

Klamydia von Karma und Dominic Hartmann, stellen euch Queer & Sober vor und laden ein, auf eine komödiantische, nüchterne Reise.

Jede Person ist willkommen. Natürlich auch Menschen die es interessiert das „sobersein“ auszuprobieren #sobercurious

Dominic (er/ihm) Schauspieler. Lebt nach durchzechten Partynächten nun selbstbewusst nüchtern. Er freut sich queere und drogenfreie Spaces zu finden und schaffen.

Klamydia von Karma, Dragqueen, Postdoc ETH, Winner Dragrace Heaven 2023. Ist eine von vielen sober Queens in Zürich und erzählt aus dem Nähkästchen, wie sie sober und crazy ist.

Transfem Joy Space (hauptsächlich Deutsch)

Ein Raum für trans Frauen- und Mädchen und alle anderen transfemininen Personen. Finde Freundinnen*, teile deine Erfahrungen in einem sicheren Rahmen, Schmiede Pläne für eine transfeministische Zukunft! Nach einer Einleitung und Kennenlernrunde von Sofia und May gibt's Platz für Vernetzung, Spiele und Gespräche. Und wer will, kann basteln: Wir haben Werkzeug und Material dabei zum selber Choker oder Schlüsselanhänger aus Leder / veganer alternative machen.

Sofia und **May** haben viel Erfahrung im Community-Spaces aufbauen. Sie haben unter anderem im feministischen Streikhaus in Zürich eine Transfem-Sauna gebaut.

Queer und Behindert und/oder chronisch krank (DE)

Netzwerk avanti hostet einen Raum für queere Menschen, die sich als behindert und/oder chronisch krank identifizieren, sowie deren Assistenzpersonen. Du willst dich mit anderen Menschen austauschen über deine barrierefreien queeren Lieblingsorte? Über Stim-Toys, Access-Tools und andere Entdeckungen, die dein Leben bereichern? Oder du möchtest einfach mal in Ruhe in crip-queerer Community abhängen? Wir freuen uns auf dich!

Mit **Nina** (they). Nina ist Künstler*in, Aktivist*in sowie Theater- und Disability-Wissenschaftler*in. Nina forscht an der Hochschule der Künste Bern zu den Praktiken von behinderten Künstler*innen und leitet seit 2020 zusammen mit Edwin Ramirez das Theaterkollektiv Criptonite. Es wird eine weitere Person mit Nina den Space hosten.